



## PRESSEMITTEILUNG

---

Wiesbaden, 30. April 2015

Seite 1/3

### **Aragon veröffentlicht Geschäftszahlen 2014 - Erfolgreicher Turnaround im ersten Quartal 2015**

- **Aragon startet profitabel in das Jahr 2015**
  - **Die Aragon AG erreicht in 2014 einen Umsatz in Höhe von 78,6 Mio. Euro und schließt mit dem Geschäftsjahr 2014 die Verlustphase ab**
  - **Jung, DMS & Cie. will Maklerbestände kaufen und erschließt sich damit ein neues Geschäftsfeld**
- 

**Die Aragon AG, ein führender Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum, startet profitabel in das Jahr 2015. Bei einem Umsatz von rund 18 Mio. EUR steigt das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) der fortgeführten Geschäftsbereiche in den ersten drei Monaten 2015 deutlich um 0,9 Mio. EUR auf 0,5 Mio. EUR (Vorjahr: -0,4 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) der fortgeführten Geschäftsbereiche stieg ebenfalls signifikant auf 0,1 Mio. EUR (Vorjahr: -0,9 Mio. EUR).**

„In den vergangenen Monaten hat die Aragon mit der Konzentration auf die Jung, DMS & Cie. und die FiNUM-Gruppe ihre avisierte Zielstruktur erreicht und damit ihren Konzernumbau erfolgreich abgeschlossen“, kommentiert Dr. Sebastian Grabmaier, Vorstandsvorsitzender der Aragon AG, und ergänzt: „Durch die erfolgreiche Umsetzung unseres Kostensparprogramms ist es uns zudem gelungen, nachhaltig in die Profitabilität zurück zu kehren. Und dies schon vom ersten Quartal an, welches für Vertriebsunternehmen grundsätzlich das anspruchsvollste des Jahres ist.“

Nach der Veräußerung der compexx Finanz AG und der BIT AG sowie der Schließung des risikoreichen Jung, DMS & Cie.-Geschäftes in der Tschechischen Republik und der Slowakei verringerten sich die Umsatzerlöse 2014 gegenüber dem Vorjahr um 11,4 Prozent auf 78,6 Mio. EUR (Vorjahr: 88,6 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) der fortgeführten Geschäftsbereiche verbesserte sich im Berichtsjahr auf -1,4 Mio. EUR (Vorjahr: -2,5 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) der fortgeführten Geschäftsbereiche stieg ebenfalls auf -3,1 Mio. EUR (Vorjahr: -4,4 Mio. EUR) an. Damit schließt Aragon die Verlustphase ab.

Zum 31. Dezember 2014 betrug das Eigenkapital 26,4 Mio. EUR gegenüber 35,0 Mio. EUR zum Vorjahresresultimo. Aufgrund der Entkonsolidierung der compexx Finanz AG und der BIT AG sank die Eigenkapitalquote leicht auf 43,8 Prozent (31. Dezember 2013: 44,8 Prozent). Der Produktabsatz erreichte 2014 ein Gesamtvolumen von 1.143 Mio. EUR und lag damit gegen den Markttrend nur leicht unterhalb des Niveaus des Vorjahreszeitraums von 1.259 Mio. EUR. Der von der Aragon AG verwaltete Bestand an Investmentfonds („Assets under Administration“) lag zum 31. Dezember 2014 mit 4,2 Mrd. EUR 5 Prozent über Vorjahresniveau.

Aragon und ihre Konzerntochter Jung, DMS & Cie. werden zudem in ein neues Geschäftsfeld – den Kauf von Maklerbeständen – vorstoßen, welches die Profitabilität des Aragon Konzerns künftig steigern wird: Jung, DMS & Cie. will angeschlossenen

---



Maklern ein Angebot für die Unternehmensnachfolge machen und Bestandsprovisionsansprüche von Maklern erwerben, die aufgrund regulatorischer Entwicklungen aus dem Markt ausscheiden wollen oder aus Altersgründen ihr Geschäft aufgeben möchten. Das eingesetzte Kapital soll bereits nach einer kurzen Investitionsphase eine Gewinnsteigerung bringen.

Die FiNUM-Gruppe hat sich 2014 erfreulich entwickelt. So konnte mit über 200 Beratern erstmals ein Umsatz von über 20 Mio. EUR erzielt, womit FiNUM nun zu den führenden Beratungshäusern für anspruchsvolle Kunden zählt.

„Mit der Entwicklung der Aragon sind wir sehr zufrieden“, freut sich Ralph Konrad, Finanzvorstand der Aragon AG über die guten Zahlen des ersten Quartals. „2015 wollen wir die Früchte unserer Anstrengungen ernten und uns in schlanker Aufstellung wieder an die alte Ertragsstärke heranarbeiten. Wir sind überzeugt, dass wir die richtigen Maßnahmen ergriffen haben, um nun einem langen Pfad profitablen Wachstums zu folgen.“

Der Geschäftsbericht für das Jahr 2014 ist ab sofort auf [www.aragon.ag](http://www.aragon.ag) verfügbar.

### Über die Aragon AG

Die Aragon AG (ISIN: DE000A0B9N37) ist ein Finanzdienstleistungskonzern mit den operativen Geschäftsbereichen Broker Pools und Financial Consulting sowie einer operativen Holding. In den operativen Geschäftsbereichen ist die Aragon AG mit den im Markt eigenständig auftretenden Tochtergesellschaften Jung, DMS & Cie. und FiNUM aktiv. Ziel ist es, verschiedene Vertriebsmodelle unter einem Dach zu integrieren, ohne dem jeweils einzelnen Vertrieb die eigene Identität zu nehmen. Der Effekt ist eine breite Diversifikation über verschiedene Asset-Klassen und Vertriebskanäle hinweg und eine damit verbundene hohe Stabilität der Unternehmenserträge. Nähere Informationen zum Unternehmen und den Tochtergesellschaften finden Sie unter [www.aragon.ag](http://www.aragon.ag).

### Disclaimer:

Die Vorstände der Aragon AG halten eine wesentliche Beteiligung an der Aragon AG und haben ein Eigeninteresse an Art und Inhalt der in dieser Mitteilung gegebenen Informationen.



## Kennzahlen des ersten Quartals 2015:

Fortzuführende Geschäftsbereiche (in T€)	3 Monate 2015	3 Monate 2014	Veränd. in %
Umsatzerlöse	17.836	17.697	0,8%
Rohertrag	5.233	4.436	18,0%
Gesamtkosten	-5.135	-5.292	3,0%
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (EBITDA)	472	-442	>100%
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	98	-856	>100%

## Kennzahlen des Geschäftsjahres 2014:

Fortzuführende Geschäftsbereiche (in T€)	12 Monate 2014	12 Monate 2013	Veränd. in %
Umsatzerlöse	78.467	88.598	-11,4%
davon			
Geschäftsbereich Broker Pools	55.093	64.118	-14,1%
davon			
Geschäftsbereich Financial Consulting	24.522	26.522	-7,5%
davon			
Geschäftsbereich Holding/Kons.	-1.148	-2.042	43,8%
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (EBITDA)	-1.432	-2.487	42,4%
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	-3.056	-4.386	30,3%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	-3.600	-5.648	36,3%
Jahresüberschuss	-3.901	-5.888	33,7%
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,36	-0,54	33,3%
Assets under administration (in Mrd. EUR)	4,2	4,0	5,0%